

G-dur

Hir-ten auf dem Fel - de ruh-ten, un - er - war - tet strö-men Flu-ten von dem Him-mels-dom so  
In der Da - vids - stadt für al - le in der Krip-pe, in dem Stal-le der Er - lö - ser ist ge -  
O ihr Sün-der! Kom - met al - le hin nach Beth - le - hem zum Stal-le, wer dort in der Krip-pe

schön, hel - le Strah - len aus den Höhn. Got - tes En - gel kommt he -  
born, von der Jung - frau aus - er - korn. Sün-der solln jetzt ju - bi -  
liegt, Wel-ten - stür - me hat be - siegt. Den Ver-führ - ten von dem

Got - tes En - gel kommt he -  
Sün-der solln jetzt ju - bi -  
Den Ver - führ - ten von dem

run - ter: "Ich ver - kün - de euch ein Wun - der,  
lie - ren, lo - ben, dan - ken, tri - um - phie - ren,  
Bö - sen bringt Er e - wi - ge Er - lö - sung.

run - ter: "Ich ver - kün - de euch ein Wun - der, Gott mich  
lie - ren, lo - ben, dan - ken, tri - um - phie - ren, Got - tes -  
Bö - sen bringt Er e - wi - ge Er - lö - sung. Al - le

Gott mich sandt in die - ser Stund ma - chen al - len Men - schen kund:  
Got - tes - sohn vom Him-mel kam und dem Feind die Macht Er nahm.  
Al - le Sün - der, die be - reit, Er vom ew - gen Tod be - freit.

sandt in die - ser Stund ma - chen al - len Men - schen kund.  
sohn vom Him-mel kam und dem Feind die Macht Er nahm:  
Sün - der, die be - reit, Er vom ew - gen Tod be - freit."